**Prototyp Vanitas\_ Drehbuch\_ final Version**

Anmerkungen:

*Kursiv*: auch im Spiel kursiv, da Atropos Gedanken  
**Fett**: Entscheidungsoptionen, sind im Spiel nicht fett, aber hier zur Übersicht hervorgehoben  
Unterstrichen: Symbiont, sind im Spiel allerdings nicht von Atropos normalen Texten zu unterscheiden

## 0. Tagebuch

Atropos

*Mein Tagebuch mit allem, was ich heute bereits erlebt habe.*

## 1. Treppenhaus mit Blick nach Oben

Atropos steht im Gang. Er lief gerade gedankenverloren die Treppe hinunter und steht nun auf der mittleren Ebene zwischen den zwei Treppenabsätzen, wobei sein Blick nach oben gerichtet ist. An der Wand hängen Plakate, welche Werbung für die Tablette darstellen. Zudem befindet sich eine Gruppe von Atropos Kollegen auf der oberen Ebene.

Atropos

*Den Anschiss vom Boss hätte ich mir sparen können… ich hätte die Happiness-Pille heute Morgen einfach doch nehmen sollen.*

Atropos

*Ob es wohl Auswirkungen hat, wenn ich sie einen einzigen Tag nicht nehme? Anders kann ich mir Anans Reaktion echt nicht erklären.*

Atropos

*Hmm… ich glaube die Plakate sind neu. Wie Aither die Pillen wohl dieses Mal bewirbt? Sie lassen sich echt immer was Neues einfallen.*

Entscheidung 1

1. **Ich könnte mir die Plakate mal etwas näher ansehen.**
2. **Ich könnte mal wieder mit meinen Kollegen reden. Vielleicht haben sie interessante Neuigkeiten.**
3. **Ich sollte besser wieder zurück ins Labor. Anan meinte, ich soll die Tablette sofort nachträglich einnehmen.**

**Bei Entscheidung 1.3)**: Auswahlfenster verschwindet und Raum kann nur noch über Pfeil verlassen werden

**Bei Entscheidung 1.1):** Plakate werden in Groß gezeigt, Textbox ist gleichzeitig zu sehen.

Atropos

*Sie stellen sie genauso wie immer dar. Ein perfektes glückliches Leben für jeden.*

Atropos

*Wie lösen die Pillen nur diese Glücklichkeit in einem aus? Ich entwickle sie selbst mit, aber ich habe trotzdem keine Ahnung wie sie eigentlich wirken.*

Atropos

*Ich sollte mich nicht zu lange mit den Plakaten beschäftigen. Ich habe keine Lust Anan noch einmal über den Weg zu laufen und einen weiteren Anschiss zu riskieren.*

Nach Ablauf dieser Textboxen werden diese mit dem nächsten Klick geschlossen und die Plakate-Ansicht kann über einen Pfeil wieder verlassen werden. Ansicht Treppenhaus nach oben.

**Bei Entscheidung 1.2):** Die Kollegen sind in Groß zu sehen.

Atropos

Hey- schön euch zu sehen. Wie war eure Mittagspause?

Tycho

Oh, hey. Wir waren gerade unten beim Essen. Wir haben dich schon vermisst- hattest du keinen Hunger?

Neiro

(lacht)Er hält sich mittlerweile lieber in höheren Kreisen auf, nicht wahr? Ich hatte dich zuvor aus Anans Büro kommen sehen.

Atropos

Ja, ich war bei ihm, aber…

Neiro

Wusste ich es doch! Na, wie war es mit dem Chef zu Mittag zu essen? Ich stelle es mir traumhaft vor Zeit mit einem so großen Mann wie ihm zu verbringen.

Armene

Ich wünschte ich hätte einmal das Glück mit ihm persönlich zu sprechen. Es gibt wirklich keine größere Ehre als für Anan zu arbeiten.

Neiro

Und es gibt definitiv auch keinen besseren Chef. Ich kenne niemanden, der sich so sehr um das Wohl der Menschheit sorgt und sich für alle einsetzt.

Era

Unglaublich charmant und gut aussehend ist er auch noch, das muss mal gesagt sein!

Tycho

(lacht) Ich glaube nicht, dass das der Grund war, aus welchem Atropos mit ihm zu Mittag gegessen hat. Also los, erzähl schon.

Atropos

*Ich sollte besser nichts von der Pille erwähnen. Sie würden mich vermutlich dafür verurteilen.*

Atropos

Ach, es ging um ein paar persönliche Sachen. Nichts weiter Wichtiges.

Neiro

Es ist schon unglaublich, dass sich so eine bedeutende Person wie Anan Zeit für persönliche Gespräche nimmt. Und dabei ist er auch immer so locker und entspannt drauf.

Neiro

Ich hatte neulich auch mal ein Gespräch mit ihm und…

Tycho

(lacht)Die Geschichte hast du schon tausend Mal erzählt.

Atropos

*Anan wirkte heute nicht wirklich locker. Aber vielleicht hatte er ja einen stressigen Tag. Er hat immerhin nicht wenig Verantwortung.*

Atropos

Heute beim Gespräch wirkte er nicht unbedingt entspannt…

Neiro

Nun, wenn man so hart und voller Freude arbeitet wie Anan, kann man sich wohl nicht entspannen. Er hat immer etwas zu tun.

Era

Es muss viel Arbeit machen das Glück aller zu erhalten. Wir sind ihm wirklich viel schuldig.

Atropos

*Warum haben sie meine Aussage so sehr verdreht?*

Atropos

Nein, so meinte ich das nicht. Es geht mehr darum wie Anan sich verh…

Neiro

Wir können alle noch viel von Anan lernen. Sein Enthusiasmus ist unglaublich. Aber hier zu arbeiten und das Glück in die Welt zu bringen- es gibt einfach keinen besseren Job.

Armene

Und wir haben das Glück, dass wir unsere Happiness dafür auch noch umsonst bekommen. Kostenloses Glück, besser geht es nicht.

Atropos

*Sie verehren Anan wirklich wie einen Gott. Aber irgendwie… warum ignorieren sie meine Aussagen als wäre ich gar nicht da?*

Atropos

*Außerdem… Anan… er wirkt seit gestern irgendwie nicht mehr so glücklich und zuvorkommend wie ich ihn in Erinnerung hatte. Irgendetwas ist…*

Tycho

Oh, wir sollten langsam zurück an die Arbeit. Lass dich morgen mal herab mit uns Gewöhnlichen zu speisen, Atropos. (lacht)

Neiro

Es ist an der Zeit für Glücklichkeit. (lacht) Bringen wir den Menschen noch mehr davon. Na los, zurück an die Arbeit!

Atropos

Wir sehen uns.

Ansicht wechselt wieder zum normalen Raum. Die Menschengrupppe ist von oben verschwunden.

Atropos

*Irgendetwas war an dem Gespräch seltsam. Aber irgendwie bekomme ich es nicht wirklich zu fassen… ich…*

Atropos

*Naja, egal. Ich sollte jetzt…*

Je nachdem welche Entscheidung vorher getroffen wurde, steht diese Entscheidung nun nicht mehr zur Option. Nach Entscheidung 1.1) oder 1.2)

Entscheidung 2

**1) Ich könnte mir nun die Plakate mal etwas näher ansehen.  
  
2) Vielleicht könnte ich noch mit meinen Kollegen reden.  
  
3) Ich sollte wirklich keine Zeit mehr verschwenden. Die Pille ist jetzt wichtiger.**

**bei Entscheidung 2.1)** oder **bei Entscheidung 2.2)**

Atropos

*Atropos, denk an die Pillen. Du solltest wirklich nicht mehr länger warten. Merkst du nicht, dass du nicht mehr perfekt glücklich bist?*

Atropos

*Du machst dir zu viele Gedanken und Sorgen. Sei wieder glücklich. Kehre ins Labor zurück und nimm die Happiness-Pille.*

Atropos

*Ich sollte wirklich die Pille nehmen… was mache ich hier überhaupt noch? Ich sollte gehen.*

**Danach** oder **bei Entscheidung 2.3)** Entscheidungsoptionen verschwinden. Es ist nur noch möglich den Raum über den Pfeil zu verlassen.

## 2. Treppenhaus mit Blick nach Unten

Atropos hat sich umgedreht und blickt nun das Treppenhaus hinab. Er hat vor hinabzugehen, um zum Labor zu gelangen. Atropos erblickt augenblicklich die Leiche und erkennt seinen Freund Kloth wieder.

Atropos

Kloth? Nein, das darf nicht wahr sein… was? Warum? Ich…

Atropos

*Vergiss die Pille nicht, Atropos. Du fängst schon an dir Sachen einzubilden. Hier ist nichts zu sehen.*

Atropos

*Langsam wirst du wirklich wahnsinnig. Nimm die Pille und werde wieder glücklich, so wie all deine Kollegen es sind.*

Atropos

*Du hast dein Glück verdient. So wie alle Menschen Glück verdient haben. Da hängen Plakate für die Impfung, damit auch diese Menschen bald glücklich werden können.*

Entscheidung 3

**1) Ja natürlich. Ich muss sofort die Pille nehmen. Ich fange schon an mir Sachen einzubilden.  
  
2) Irgendwie möchte ich mich doch vergewissern, dass diese Leiche nur eine Einbildung ist. Ich sollte sie mir näher ansehen.   
  
3) Ich brauche einen Moment Bedenkzeit. Vielleicht könnte ich mir in der Zwischenzeit die Plakate etwas genauer anschauen.**

**bei Entscheidung 3.1)**

Atropos

Verdammt noch mal, was denke ich denn da bloß? Die Pille ist doch gerade nicht wichtiger. Was, wenn das da am Boden wirklich mein Freund ist?

Atropos

Kloth könnte schwer verletzt oder sogar tot sein. Ich muss nach ihm sehen. Ich hoffe wirklich, dass es nur eine Einbildung ist.

**nach Entscheidung 3.1)** Wechselt automatisch zur Leichen-Detail- Ansicht wie nach Entscheidung 3.2)

**bei Entscheidung 3.3)** Nähere Ansicht an Plakate Impfung

Atropos

*Die nächste Impfung steht also bald an. Damals vor meiner war ich ziemlich aufgeregt gewesen.*

Atropos

*Danach durfte ich endlich Happiness nehmen. Ich war zum ersten Mal wirklich glücklich.*

Atropos

*Ob ich wohl tatsächlich unglücklicher werde, weil ich die Pille die letzten Tage nicht genommen habe?*

Atropos

*Zu welchem Preis bin ich eigentlich glücklich?… Kann mir die Glücklichkeit wirklich einfach so geschenkt werden, ohne dass ich einen Preis dafür bezahlen muss?*

Atropos

*Ja, kann sie. Du hast es immerhin verdient glücklich zu sein.*

Atropos

*Du machst andere Menschen glücklich, also wieso solltest du einen Preis für deine eigene Glücklichkeit zahlen müssen?*

Atropos

*Und was spielt es überhaupt für eine Rolle? Die Hauptsache ist doch, dass du glücklich bist und nicht warum du es bist.*

Atropos

*Du solltest jetzt ins Labor zurückkehren und Happiness nehmen. Werde wieder glücklich.*

Atropos

*Ja, ich sollte besser ins Labor zurückkehren.*

**nach Entscheidung 3.3)** Nach Klick auf Pfeil wechselt zurück zur Raumansicht. Nun erneut Entscheidung zwischen Leiche und Gehen.

Entscheidung 4

**1) Ich sollte ins Labor zurück und meine Pille nehmen. Wenn Anan mich immer noch hier herumstehen sieht, bekomme ich ein Problem.  
   
2) Ich muss mir zuvor die Leiche ansehen. Irgendetwas stimmt nicht. Ich habe Kloth den ganzen Tag noch nicht gesehen.**

**bei Entscheidung 4.1)**

Atropos

*Du solltest gehen, deine Glücklichkeit wartet auf dich. Auf was wartest du also noch?*

Atropos

*Nein… ich weiß nicht… irgendetwas stimmt nicht. Kloth, wenn er das wirklich ist und ich es mir nicht einbilde…*

Atropos

*Nein, das könnte ich mir nicht verzeihen. Ich muss mir die Leiche anschauen und herausfinden, ob sie wirklich existiert.*

**bei Entscheidung 4.2)** oder **nach Entscheidung 4.1)**oder **bei Entscheidung 3.2)**Zoom auf Leiche

Atropos

Kloth?

Atropos

Nein, verdammt. Das darf doch nicht wahr sein. Das ist keine Illusion, oder? Es ist so real… das ganze Blut… und…

Atropos

So etwas kann ich mir nicht einbilden, oder? Aber wie? Warum? Kloth!

Atropos

Kloth. Bitte rede mit mir. Du kannst doch nicht tot sein.

Atropos

Kloth… bitte…

Atropos

*Pille, du musst deine Pille nehmen. Du halluzinierst, merkst du es denn nicht? Das hier kann nicht wahr sein.*

Atropos

*Wie könnte so etwas schreckliches wahr sein? Du bist doch eigentlich glücklich.*

Atropos

Nein… es ist wahr… es ist wahr… ich will nicht, dass es wahr ist, aber es ist wahr…

Atropos

Kloth… Kloth… komm zu mir zurück. Bitte… ich… Wie soll ich nur ohne dich zurechtkommen? Du warst mein Leben lang an meiner Seite.

Atropos

Ich… ich brauche dich.

Atropos

Ich…

Atropos

Bitte…

Atropos

Wieso haben die anderen vorhin nichts gesagt? Sie hätten dich doch sehen müssen. Kloth… warum haben sie dir nicht geholfen?

Atropos

Warum sind sie einfach vorbeigegangen und haben dich ignoriert? Vielleicht wärst du dann jetzt noch am Leben.

Atropos

Verdammt, das darf doch alles nicht wahr sein. Warum nur? Warum? Warum?

Atropos

WARUM?

Atropos

Kann das alles einfach nur ein schlechter Traum sein? Ich habe nicht die Kraft es durchzustehen, falls es wirklich wahr sein sollte…

Atropos

*Ja, genau. Es ist nicht mehr als nur ein Traum. Du solltest weitergehen und eine Pause machen. Nimm die Pille, danach wird es dir besser gehen.*

Atropos

Ich… ich weiß nicht mehr was ich tun soll… ich will weggehen, aber gleichzeitig habe ich das Gefühl, dass das hier real ist.

Atropos

Ahhh- mein Kopf tut weh. Da ist irgendeine Erinnerung, aber ich bekomme sie nicht ganz zu fassen… Was ist das?

Atropos

Warte. Hatte ich mich nicht gestern mit Kloth unterhalten? Er kam zu mir und…

Kloth ist in seiner ängstlich1 Version, Switch zu Gespräch mit Kloth- wieder im Treppenhaus nach unten, Vignette&Sepia-Filter. Tag zuvor.

Kloth

Atropos!

Atropos

Kloth, was ist los?

Kloth

Ich habe dich überall gesucht. Endlich habe ich dich gefunden… ich muss mit dir reden. Hast du kurz einen Moment Zeit? Bitte…

Atropos

Beruhige dich erst einmal und atme tief durch. Was ist passiert?

Kloth

Nicht hier … es könnte jemand kommen und dann…

Atropos

Kloth, es ist alles in Ordnung. Niemand kann dir etwas tun. Was ist denn nur los mit dir?

Chesis taucht etwas kleiner im Hintergrund auf, befindet sich aber eindeutig in Hörweite.

Kloth

Ich… ich…

Atropos

Ich wollte eigentlich gerade Mittagspause machen. Willst du nicht einfach mitkommen und wir reden dann? Chesis scheint auch Pause zu haben.

Kloth wechselt zu seiner ängstlich2 Version

Kloth

Du hörst mir ja gar nicht richtig zu… bitte… ich… ich weiß nicht an wen ich mich sonst wenden soll. Ich brauche dich jetzt.

Kloth

Es gibt da etwas, das ich schon eine ganze Weile mit mir herumtrage und ich komme alleine einfach nicht damit klar. Bitte, ich muss mit jemanden darüber sprechen.

Kloth wechselt zu seiner ängstlich1 Version

Kloth

Du bist der Einzige, der mir helfen kann!

Entscheidung 5

**1) Ja, natürlich helfe dich dir. Erzähl endlich was los ist. Wie kann ich dir helfen?  
   
2) Können wir das Gespräch vielleicht vertagen? Ich habe echt Hunger und ich will zudem Chesis nicht warten lassen.  
  
3) Tut mir leid, aber ich habe gerade nicht den Nerv für ein solches Gespräch. Ich hatte heute einen stressigen Tag und brauche jetzt erstmal wieder etwas Ruhe und Entspannung.**

**bei Entscheidung 5.2)**

Kloth

Kannst du dir nicht jetzt kurz fünf Minuten nehmen? Bitte… es dauert wirklich nicht lange…

Atropos

Muss es jetzt sein? Kloth, so wichtig kann es doch gar nicht sein, dass du nicht noch ein bisschen länger warten kannst, oder?

Atropos

Ich bezweifle sehr, dass du irgendwelche Staatsgeheimnisse entdeckt hast. Also los, entspann dich und wir sprechen wann anders darüber, okay?

Kloth

Jetzt höre mir doch bitte einen Moment zu… es braucht wirklich nicht lange, okay? Ich verspreche es dir…

Atropos

Um was geht es denn überhaupt?

Kloth

Ich arbeite ja bei Anan als Chefsekretär und nun ja… es ist alles nicht so wie es scheint, Atropos. Ich habe mehr erfahren und ich komme mit dieser Wahrheit nicht alleine klar…

Atropos

Wieso flüsterst du? So schlimm kann die Wahrheit schon nicht sein.

Kloth wechselt zu seiner ängstlich2 Version

Kloth

Und wie sie es ist. Sie ist gefährlich, vielleicht sogar tödlich… Bitte… können wir an einen ruhigen Ort gehen und ich erzähle dir dann alles?

Kloth wechselt zu seiner ängstlichenLächeln Version

Atropos

*Rede nicht mit ihm. Er hat nichts Gutes im Sinn. Siehst du es denn nicht? Er versucht dich zu manipulieren und zu beeinflussen.*

Atropos

*Siehst du nicht das grausame Lächeln, welches für einen Moment über sein Gesicht huschte? Lauf weg, solange du noch die Gelegenheit hast.*

Atropos

*Hast du nicht gehört, dass es sich um ein tödliches Wissen handelt? Willst du dich und deine Glücklichkeit in Gefahr bringen?*

Atropos

*Lehne das Gespräch ab. Es wäre ein großer Fehler mit ihm zu sprechen. Er wird dein Glück zerstören und dich in einen dunklen Abgrund mitreißen.*

Entscheidung 6

1. **Nein, tut mir leid, aber das ist mir alles zu riskant und unsicher. Ich will lieber weiterhin mein glückliches Leben führen.**
2. **Alles gut, von mir aus. Ich höre dir zu. Aber hier und jetzt. Ich möchte noch ein bisschen was von meiner Mittagspause haben.**

**bei Entscheidung 5.1)** oder **bei Entscheidung 6.2)**

Kloth

(atmet erleichtert auf) Danke Atropos. Wirklich… vielen vielen Dank… du weißt nicht wie froh ich bin endlich jemanden zu haben, dem ich mich anvertrauen kann.

Atropos

Schon okay, nichts zu danken. Wir sind Freunde. Ich bin für dich da. Also, worum geht es?

Kloth

Die Happiness-Pille ist nicht das, was du und jeder andere Mensch auf dieser Welt denkt.

Atropos

Von was redest du? Sie sorgt dafür, dass wir glücklich sind und endlich das Leben unserer Träume leben können. Nicht mehr und nicht weniger.

Kloth

Nein, das stimmt nicht. Also doch… zum Teil schon, aber es ist nur die halbe Wahrheit. Die Tabletten bewirken nicht wirklich etwas…

Atropos

Hör auf um den heißen Brei herumzureden und sag schon, was los ist.

Kloth wechselt zu seiner ängstlich1 Version

Kloth

Atropos. Es gibt etwas anderes, das die Menschen …

Bildschirm wird einen Moment schwarz, sobald der nächste Textblock auftaucht, fangen die Glitcheffekte an und dauern mit jedem weiteren Textblock an

Atropos

*Hör nicht hin. Das sind nichts anderes als Lügen. Alles nur Lügen. Er ist vollkommen wahnsinnig. Siehst du es denn nicht?*

Atropos

*Er ist nicht glücklich und er wird auch dich unglücklich machen. Willst du dein restliches Leben in Furcht und Angst und Unglücklichkeit verbringen?*

Atropos

*Willst du ein tristes, graues Leben führen, wenn du ein Leben voller Farben und Freude haben kannst?*

Atropos

Nein… nein, ich will ein glückliches Leben haben.

Ende der Glitch-Effekte. Kloth wechselt zu ängstlichem Lächeln.

Kloth

Hast du was gesagt? Geht es dir gut? Du hast ziemlich weggetreten gewirkt.

Atropos

Ich… was? Ja… ja, mir geht es gut… ich…

Kloth

Gut, ich hatte mir schon Sorgen gemacht. Also? Was meinst du sollen wir tun? Das müssen die Menschen erfahren. Wir können sie nicht im Unwissenden lassen…

Atropos

*Ein glückliches Leben. Ein Leben voller Happiness.*

Animation startet. Atropos packt Kloth. Dieser ist einen Moment irritiert, dann befreit er sich. Chesis tritt heran- er hatte die Szene beobachtet und ebenfalls dem Gespräch zugehört. Ohne zu Zögern verpasst er Kloth einen Schubs, im gleichen Moment streckt Atropos seine Hand nach Kloth aus. Der Bildschirm wird schwarz. Rückkehr ins Treppenhaus und die Gegenwart.

Atropos

Nein.

Atropos

Nein!

Atropos

Kloth… verdammt… wie konnte das nur passieren? Und was habe ich nur getan? Was hatte ich tun wollen?

Atropos

Nein… nein… das war nicht ich… das war… dieser… dieser miese…. Ich dachte wir wären Freunde?! Wie konnte Chesis ihm das nur antun?

Atropos

Wie konnte er einem seiner besten Freunde so etwas antun? Wie hatte er Kloth in den Abgrund stürzen können?

Atropos

Hätte ich es verhindern können? Nein- das spielt keine Rolle. Ich hätte es verhindern müssen.

Atropos

Das hätte alles niemals passieren dürfen. Ich werde… ich werde dafür sorgen, dass jemand dafür büßt.

Atropos

Ich werde dich rächen, Kloth, das verspreche ich dir! Dein Mord wird nicht ungesühnt bleiben!

**nach Entscheidung 5.1)** oder **nach Entscheidung 6.2)** Keine Auswahloptionen mehr. Atropos wäre nicht in der Laune sich noch die Plakate anzusehen. Klickt der Spieler auf Raum verlassen öffnen sich die Credits.

**bei Entscheidung 5.3)** oder **bei Entscheidung 6.1)**

Kloth

Oh okay. Ja klar… wenn du nicht willst… ich kann dich nicht dazu zwingen. Ich wünschte du hättest mir zugehört, Atropos. Ich dachte wir wären Freunde.

Kloth

Aber da habe ich mich wohl getäuscht. Ich habe mich in dir getäuscht. In dem Moment, in dem ich dich am meisten brauche, bist du nicht für mich da.

Atropos

*Lass dir kein schlechtes Gewissen einreden. Du hast die richtige Entscheidung getroffen.*

Atropos

*Wie kann er sich dein Freund nennen und dich gleichzeitig in ein tödliches Geheimnis einweihen wollen? So jemand darf sich nicht dein Freund schimpfen.*

Kloth

Vielleicht ist Chesis ja ein besserer Freund. Vielleicht hört wenigstens er mir zu.

Kloth wird ebenso kleiner wie Chesis.

Kloth

…

Chesis

…

Kloth

…

Kloth

… Kontrolle …

Kloth

…

Animation startet. Auf Chesis Lippen taucht ein breites Grinsen auf- halb wahnsinnig. Er verpasst Kloth einen Schubs und dieser verliert das Gleichgewicht. Der Bildschirm wird schwarz. Rückkehr ins Treppenhaus und die Gegenwart.

Atropos

Nein.

Atropos

Nein!

Atropos

Kloth… verdammt… wie konnte das nur passieren?

Atropos

Dieser… dieser miese…. Ich dachte wir seien Freunde. Wie konnte Chesis ihm das nur antun?

Atropos

Wie konnte er einem seiner besten Freunde so etwas antun? Wie hatte er Kloth in den Abgrund stürzen können?

Atropos

Und ich… warum verdammt noch mal war ich nicht da als er mich gebraucht hat? Dann wäre das alles nicht passiert.

Atropos

Ich werde… ich werde dafür sorgen, dass jemand dafür büßt.

Atropos

Ich werde dich rächen, Kloth, das verspreche ich dir! Dein Mord wird nicht ungesühnt bleiben!

Atropos

Chesis wird dafür büßen. Dafür sorge ich. Wie konnte er es wagen heute Morgen so zu tun als wäre das alles nicht passiert?

Atropos

Wie konnte er es wagen mich anzulächeln und glücklich zu sein? Er hat es nicht verdient glücklich zu sein. Keiner hat das.

Atropos

Ich werde dich rächen, Kloth und wenn es das letzte ist, was ich tue.

**nach Entscheidung 5.3)** oder **nach Entscheidung 6.1)**

Keine Auswahloptionen mehr. Atropos wäre nicht in der Laune sich noch die Plakate anzusehen. Klickt der Spieler auf Raum verlassen öffnen sich die Credits.